

Protokoll zum Treffen Dorfentwicklung

Ort: HSV-Raum
Datum: 3. September 2015, 19:00 – 20:30 Uhr
Teilnehmer: Günter Braun, Kay Christiansen, Regina Fredrik, Maritha Kalkschmidt, Ulf Kalkschmidt, Elsbeth Nissen, Anja Prehn, Michaela Teske, Hajo Wels, Günter Wischnewski
Rudi Ehlers, Kirsten Haas, Ramona Thiel

Kinder-Jugend-Familie (Ansprechpartner Regina Fredrik, Michaela Teske)

Es wurden 98 Fragebögen an Familien mit Kindern zwischen 0-12 Jahren verteilt. 18 Rückläufer. Angesprochen wurden u.a. folgende Punkte:

Betreuungszeiten der Schule verlängern. Verkehrssicherheit gut. Tempo-30-Zonen sollten besser kennzeichnen, an der Schule kontrollieren. Freizeitangebot gut bis sehr gut. Spielplätze besser pflegen, ggf. weitere Spielgeräte an Schule aufstellen. Vereinsangebot gut bis sehr gut. Erhalt von Kindergarten, Schule und Busanbindung wichtig. Einkaufsmöglichkeiten und Ferienangebot gewünscht.

Für Jugendliche zwischen 13-18 Jahren wurden 89 Fragebögen verteilt. 17 Rückläufer. Freizeitangebot gut bis klasse. Spielplätze mit Verbesserungsbedarf (Bolzplätze, eine Wiese zum Grillen, Badestelle an der Eider). Busverbindung gut, aber längere Fahrtzeiten am Wochenende. Besseres Ferienangebot erwünscht.

Die vollständigen Ergebnisse werden auf der HP der Gemeinde veröffentlicht.

In der Runde wird diskutiert, dass ein Ferienangebot ohne Hilfe von außerhalb nicht umsetzbar ist. Hinweis, Kontakt mit anderen Institutionen aufzunehmen bzw. Kreisjugendring einzubinden. Auch sollte organisiert werden, dass Jugendliche irgendwo hinkommen. Mögliche Veranstaltungen: Straßenzüge spielen gegeneinander Fußball (Erlös könnte für eine gewünschte feste Tischtennisplatte genommen werden), Disco, Nähen.

Gremium für Senioren (Ansprechpartner Günther Braun, Marianne Weinholdt), Mobilität (Ansprechpartner Doris Riebeling, Elsbeth Nissen)

Der Fragebogen wurde an 433 Senioren verteilt, zurück kamen 69.

Die vollständigen umfangreichen und grafisch aufwändig aufgearbeiteten Ergebnisse können im Rahmen dieses Kurzprotokolls nicht vollständig wiedergegeben werden; sie sind bereits auf der HP der Gemeinde veröffentlicht.

Hinweis auf einen Workshop der *Akademie für ländliche Räume* in Flintbek: 10. November: Zukunftsfähige Mobilitätskonzepte auf dem Land.

Ehrenamt und Vereine (Kirsten Haas, Meike Krüger)

Die Gruppe möchte nach den durchgeführten Befragungen ein Nahziel umsetzen, was leicht erreichbar ist. Wichtig wird empfunden, alle Vereinsvertreter an einem Tisch zusammenkommen zu lassen, um den Kommunikationsfluss untereinander zu fördern. Ein zentral aufgestellter Informationsstand (Bäcker?), in dem die vereine ihre Broschüren/Aufnahmeanträge öffentlich auslegen können, wird angeregt. Auf die Ehrenamtskarte wird hingewiesen, die bei einem nachgewiesenen Engagement eine Anerkennung (Bsp. kostenlos Popcorn im Kino u.ä.) ermöglicht.

Attraktivität der Gemeinde (Ulf Kalkschmidt, Kay Christiansen)

Ziel der Gruppe ist es, die Gemeinde nach innen und außen „gut zu verkaufen“. Für dieses Ziel wurden verschiedene Projekte erörtert wie die Verschönerung des Dorfeingangs, Aufstellen eines Begrüßungsschildes, öffentlichen Grillplatz einrichten, Rad- und Wanderwege einrichten bzw. vorhandene Lücken schließen, Imagefilm über das Dorf drehen, bienenfreundliches Dorf, Angebot auch für Touristen (Radwanderung), Sauberkeit in den Straßen. Erstellen von Texten für Immobilienmakler, die unser Dorf und seine Vorzüge aufzeigen.

Weiteres

Die „Rote Mappe“ beim Bäcker mit aktuellen Informationen zur Dorfwentwicklung ist verschwunden. Die Verschönerung des Verteilerkastens im Mühlenweg (Bild/Wappen vom Dorf) durch einen Energieversorger ist auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden.

Eine Abschlussveranstaltung mit dem Institut „Raum und Energie“, das auch die Einführungsveranstaltung begleitete, soll für Ende Oktober angefragt werden.

In der nächsten Sitzung sollen die Projekte der verschiedenen Gruppen dem Versuch einer Bewertung unterzogen werden, um eine mögliche Prioritätenliste zu erstellen. Wir treffen uns wieder am

7. Oktober um 19:00 Uhr im HSV-Raum

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an diesem Treffen teilzunehmen. Schauen Sie einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!